

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Stand September 2020

für Kunden der Kelmin Abrechnungs- und
Dienstleistungs GmbH (im Folgenden kurz
„kelmin“ genannt).

I. Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (künftig: AGB) gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen zwischen den Vertragspartnern, soweit nicht ausdrücklich und schriftlich Abweichendes vereinbart ist.

2. Abweichende entgegenstehende AGB des Auftraggebers (künftig: AG) werden von kelmin nicht anerkannt, es sei denn, dass kelmin ihnen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Die AGB der kelmin gelten auch dann, wenn die kelmin in Kenntnis entgegenstehender oder von ihren AGB abweichenden Bedingungen des AG die Leistung oder Lieferung an ihn vorbehaltlos erbringt.

3. Verbraucher i.S.d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

4. Unternehmer i.S.d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Vertragsschluss in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

II. Vertragsschluss

1. Die Angebote der kelmin sind freibleibend. Der Auftraggeber ist an seine Bestellung 4 Wochen gebunden, soweit ihm nicht ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, von dem er rechtswirksam Gebrauch macht. Die Annahme der Bestellung ist nur wirksam, wenn sie von kelmin innerhalb von 4 Wochen schriftlich bestätigt oder eine dem Vertrag nach geschuldete Leistung ausgeführt wird.

2. Wenn der AG den Vertragsabschluss durch einen von ihm beauftragten Dritten vornehmen lässt, ist er verpflichtet, der kelmin auf Verlangen dessen vollständigen Namen und Anschrift mitzuteilen. Wird ein Dritter für den AG tätig, ist er verpflichtet, der kelmin auf Verlangen dessen Namen und Anschrift mitzuteilen und bei einer Wohnungseigentümergeinschaft eine Liste der Wohnungseigentümer der Liegenschaft zu überlassen.

3. Sollte durch nachträgliche Änderungen von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen Vorschriften (z.B. Eichgültigkeitsdauer) oder durch den AG bedingte Änderungen der technischen Voraussetzungen der Liegenschaft eine wesentliche Änderung des bestehenden Vertragsinhalts notwendig werden, sind die Vertragspartner berechtigt, eine Anpassung des Vertrages an die geänderten Umstände zu verlangen.

III. Schriftform

1. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

2. Ist der Auftraggeber Unternehmer, bedürfen Änderungen und Aufhebungen dieses Vertrages sowie dieser Formbestimmungen vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen der schriftlichen Form.

IV. Preise und Preiserhöhungen

1. Die Preise sind Euro-Preise, wenn keine andere Währung angegeben ist. Die Höhe der Umsatzsteuer richtet sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen.

2. Die Preise verstehen sich ab Werk oder Lager. Abweichende Regelungen sind möglich und den abgeschlossenen Gerätebestellvereinbarungen zu entnehmen.

3. Grundlage für die Berechnung der Lieferungen und Leistungen der kelmin ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültige Preisliste, sofern nichts anderes vereinbart ist.

4. kelmin behält sich Preisänderungen vor, die nach Ablauf von vier Monaten nach Vertragsschluss eingetreten sind und auf Preisänderungsfaktoren wie Steigerung der Material- und

Lohnkosten, unvorhersehbare Kostensteigerungen oder -senkungen aufgrund gesetzlicher Änderungen von Steuern, Abgaben oder sonstigen Lasten beruhen. Diese Änderungen werden dem AG in einem persönlich an ihn gerichteten Schreiben mitgeteilt. Der AG der Verbraucher ist, ist innerhalb von zwei Wochen nach Mitteilung der Preisänderung durch kelmin zum Rücktritt berechtigt, falls eine Preiserhöhung mehr als die Steigerungsrate des Kostenindex der Gesamtlebenshaltung aller privaten Haushalte in Österreich des Statistischen Bundesamtes beträgt. Widerspricht der AG innerhalb der angeführten Frist einer Preisänderung, endet der Vertrag mit dem nach einer Frist von drei Monaten ab Zugang der o. a. Mitteilung über die Preisänderung folgenden Monatsletzten, wobei bis zur Beendigung des Vertrages die bisher vereinbarten Preise und Vertragsbestimmungen gelten. Unterbleibt die außerordentliche Kündigung, gelten die neuen Preise zu dem von der kelmin mitgeteilten Zeitpunkt, der nicht vor dem Zeitpunkt der Versendung der Mitteilung liegen darf, für die bestehenden Verträge als vereinbart. Die kelmin wird den Kunden in der Mitteilung betreffend Änderung des Entgelts für elektrische Energie auf die außerordentliche Kündigungsmöglichkeit und darauf hinweisen, dass das Nichterheben eines Widerspruchs durch den Kunden bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist als Zustimmung zur Änderung des Entgelts Energie gilt.

V. Lieferungen und Leistungen

1. Liefer- und Leistungsfristen sind nur verbindlich, wenn sie von kelmin schriftlich zugesagt worden sind.

2. Voraussetzung für die ordnungsgemäße Erfüllung der Lieferungen und Leistungen der kelmin ist, dass der AG seinen Mitwirkungspflichten umfassend und rechtzeitig nachkommt.

Die Liefer- und Leistungspflichten der kelmin ruhen, solange der AG seine vertraglichen Mitwirkungspflichten nicht erfüllt hat. Dies gilt nicht, wenn kelmin die Verzögerung zu vertreten hat.

3. kelmin ist berechtigt, sich zur Erbringung ihrer Dienstleistungen ganz oder teilweise Dritter zu bedienen.

4. Nach Vertragsschluss eintretende außergewöhnliche Ereignisse wie etwa von kelmin nicht zu vertretende Betriebsstörungen, Streik, Energie- oder Rohstoffmangel sowie Änderungen von gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen oder behördlichen Maßnahmen befreien kelmin für die Dauer der Störung und einer angemessenen Anlaufzeit von ihren Leistungspflichten.

5. Sollte aufgrund solcher Ereignisse die Leistung für kelmin unmöglich werden, richten sich die Rechte des AG nach Ziff. VI. dieser AGB.

6. Kommt kelmin mit ihrer Liefer- oder Leistungspflicht in Verzug, kann der AG entsprechend den gesetzlichen Regelungen vom Vertrag zurücktreten. Weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz sind in dem in Ziff. XI. geregelten Umfang ausgeschlossen.

7. kelmin liefert versandkostenfrei ab einer Mindestbestellung von 100,- EUR (Netto-Warenwert), ansonsten werden einmalige Versandkosten in Höhe von 7,- EUR in Anrechnung gebracht.

VI. Leistungserchwernis und Unmöglichkeit

1. kelmin wird von ihrer Leistung frei, falls ihr die Leistungserbringung unmöglich wird. Der AG ist in diesen Fällen berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche sind gemäß dem in Ziff. XI. geregelten Umfang ausgeschlossen.

2. Sollte kelmin die Leistungserbringung nur unter erschwerten, vom AG zu vertretenden Umständen möglich sein, (z.B. wegen Verletzung seiner Mitwirkungspflichten), ist der AG verpflichtet, etwaige Hindernisse nach Aufforderung von kelmin zu beseitigen. Bis zur Beseitigung ruhen die Leistungspflichten der kelmin. Kommt

der AG dieser Pflicht innerhalb angemessener Frist nicht nach, ist kelmin berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten bzw. den Vertrag zu kündigen. Weitergehende Rechte der kelmin bleiben hiervon unberührt.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Die von kelmin gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum der kelmin, bei Unternehmern bis zur Erfüllung sämtlicher gegen ihn bestehenden Forderungen.

Ist der AG Verbraucher, darf er über die gelieferte Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung nicht verfügen.

2. Erwirbt der AG an der von kelmin gelieferten Ware Eigentum durch Verbindung, ist er verpflichtet, die Trennung zu dulden und die Ware zurück zu übereignen, wenn kelmin vom Vertrag zurückgetreten ist. Ist eine Trennung nicht mehr möglich, geht der entsprechende Wertanteil (Rechnungswert) an dem verlorenen Eigentum auf kelmin über. Der AG verfährt in diesem Fall das Miteigentum der kelmin unentgeltlich.

3. Ist der AG Unternehmer, gilt weiter folgendes:

- der AG darf die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr weiterveräußern oder einbauen, solange er nicht in Verzug ist. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist nicht zulässig. Über Pfändungen oder sonstige Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat er kelmin unverzüglich zu unterrichten. Er trägt die Kosten, die kelmin im Zusammenhang mit der Durchsetzung ihrer Eigentumsrechte entstehen, falls diese nicht von dem Dritten erlangt werden können.
- der AG tritt kelmin im Voraus bis zur vollständigen Tilgung aller Forderungen aus Warenlieferungen sämtliche ihm aus der Veräußerung, dem Einbau oder der sonstigen Verwertung der Ware entstehenden Forderungen gegen seine Kunden sicherheitshalber mit allen Nebenrechten ab, ohne dass es noch späterer besonderer Erklärungen der kelmin bedarf.
- der AG ist zur Einziehung der an kelmin abgetretenen Forderungen ermächtigt. kelmin ist berechtigt, die Ermächtigung zu widerrufen, insbesondere wenn der AG seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Übersteigt der wirtschaftliche Wert der abgetretenen Forderungen insgesamt mehr als 10 % der aufgrund der Geschäftsbeziehung bestehenden Forderungen der kelmin, ist kelmin auf Verlangen des AG verpflichtet, darüber hinausgehende Sicherheit nach ihrer Wahl freizugeben.
- kelmin ist berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des AG, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

VIII. Gefahrtragung

1. Ist der AG Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit Übergabe der Sache auf ihn über.

2. Ist der AG Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit Übergabe der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den AG über.

3. Der Übergabe steht es gleich, wenn der AG im Verzug der Annahme ist.

4. Ist die kelmin auch zur Montage der gelieferten Ware verpflichtet, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit Beendigung des Einbaus oder Anbringung der Ware auf den AG über.

IX. Mängelhaftung

1. kelmin haftet bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus dem Nachfolgenden nichts anderes ergibt. kelmin haftet nur, wenn der AG, der Verbraucher ist, offensichtliche Mängel innerhalb von 2 Wochen, und der AG, der Unternehmer ist, diese unverzüglich nach Ablieferung der kelmin schriftlich anzeigt. Versteckte Mängel hat der Unternehmer unverzüglich nach Entdeckung der kelmin schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

2. Schadensersatzansprüche sind in dem in Ziff XI. geregelten Umfang ausgeschlossen.

3. Ist der AG Unternehmer, behält sich kelmin bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Art der Nacherfüllung vor. Rückgriffsansprüche gegengen kelmin bestehen nur entsprechend den gesetzlichen Mängelansprüchen, nicht für darüber hinausgehende Vereinbarungen, die der AG mit seinem Abnehmer getroffen hat.

4. Beruht der Mangel darauf, dass kelmin eine fehlerhafte Montageanleitung geliefert hat und es einer ordnungsgemäßen Montage entgegensteht, ist kelmin im Rahmen der Nacherfüllung bei einem AG, der Unternehmer ist, nur zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet. Bei offensichtlichen Mängeln ist der AG verpflichtet, vor der Montage des Gerätes bei kelmin telefonisch Auskunft einzuholen.

5. Ist der AN auch zur Montage der gelieferten Ware verpflichtet, finden im Falle einer fehlerhaften Montage die Absätze 1 bis 4 Anwendung.

6. Die vorgenannten Mängelansprüche verjähren für Verbraucher nach zwei Jahren, für Unternehmer nach einem Jahr ab Ablieferung der Sache, es sei denn, kelmin ist Arglist vorzuwerfen. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt Ziff. XI.

X. Montage

Sofern kelmin mit der Montage/Demontage (nachfolgend Montage genannt) der Geräte beauftragt wird, gelten folgende Bestimmungen ergänzend:

1. Leistungsumfang

Die Montage umfasst den ordnungsgemäßen Einbau der Geräte entsprechend den anerkannten Regeln der Technik sowie der Montageanleitung der kelmin.

2. Montagetermin

• Der mit dem AG vereinbarte Montagetermin wird von kelmin in geeigneter Form rechtzeitig bestätigt.

• Der AG ist verpflichtet, die Montagestelle/n frei zugänglich zu machen und alle für die Montage erforderlichen Voraussetzungen zu gewährleisten. Zusatzkosten, die aufgrund der Verletzung dieser Pflichten anfallen, gehen zu Lasten des AG und werden nach der gültigen Preisliste berechnet.

XI. Haftungsausschluss

1. Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des AG, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit nicht nach gesetzlichen Regelungen zwingend gehaftet wird, so etwa

- bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der kelmin oder vorsätzlichen oder fahrlässiger Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der kelmin beruhen;
- bei sonstigen Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der kelmin oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der kelmin beruhen;

• bei Schäden, die durch schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) der kelmin oder deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, in diesem Fall jedoch nur für vertragstypische und vorhersehbare Schäden. Bei Verbrauchern haftet die kelmin darüber hinaus auch bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten, beschränkt auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden.

• bei Schäden, wenn und soweit kelmin eine Garantie für die Beschaffenheit einer Sache oder eines Werkes übernommen oder eine bestimmte Eigenschaft zugesichert hat, jedoch nur für vertragstypische und vorhersehbare oder vom Zweck der Eigenschaftszusicherung erfasste Schäden, oder wenn kelmin Arglist vorzuwerfen ist.

2. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

XII. Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen der kelmin sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zahlbar (s. hierzu auch Ausführungen bei Zahlungsverzug). Überweisungen können mit schuldbefreiender Wirkung nur auf die auf der Rechnung angegebenen Geschäftskonten der kelmin geleistet werden.
2. Schecks und Wechsel werden von der kelmin nur erfüllungshalber angenommen. Diskont- und Wechselspesen gehen zu Lasten des AG.
3. Bei Zahlungsverzug des AG richten sich die Rechte der kelmin nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ist der Auftraggeber ein Unternehmer, tritt Verzug spätestens 2 Wochen nach Fälligkeit und Erhalt der Rechnung ein.
4. Die Außendienstmitarbeiter, Fahrer und Monteure der kelmin sind weder zur Ausstellung von Rechnungen noch zum Inkasso berechtigt.
5. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur möglich, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind, im Übrigen ist sie ausgeschlossen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der AG nur geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
6. Werden kelmin Tatsachen bekannt, die Zweifel an der Kreditwürdigkeit des AG rechtfertigen, insbesondere eine Verschlechterung der Kreditwürdigkeit oder der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ist kelmin nur zur Leistung Zug-um-Zug oder gegen eine angemessene Sicherheitsleistung verpflichtet. Kommt der AG dieser Aufforderung zur Sicherheitsleistung trotz einer Nachfristsetzung von 14 Tagen nicht nach, ist kelmin zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

XIII. Teilleistungen

Teilleistungen, die kelmin gesondert in Rechnung stellen kann, sind zulässig, soweit sie für den Auftraggeber unter Berücksichtigung seiner Interessen zumutbar sind. Sie sind in jedem Fall zulässig, falls die Gründe, die der Leistung im Ganzen entgegenstehen, von dem AG zu vertreten sind (z.B. Verletzung seiner Mitwirkungspflichten).

XIV. Gerichtsstand, anwendbares Recht, Erfüllungsort, Datenschutz

1. Auf den Vertrag findet ausschließlich das österreichische Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Klagenfurt. Das UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen.
2. Ist der AG Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Verträge, sofern nichts anderes vereinbart, Gerichtsstand Klagenfurt. Dasselbe gilt, wenn der AG keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der kelmin. Bei Verbrauchern bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Gerichtsstände hiervon unberührt.
4. kelmin wird die ihr vom AG übermittelten personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung des beauftragten vertraglichen Zweckes erheben, speichern, verarbeiten und nutzen. Der AG erteilt kelmin hierzu ausdrücklich sein Einverständnis.

XV. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

XVI. Kundendienst

1. Mit dem Verkauf von kelmin-Geräten oder der Übernahme bestehender (auch mit Fremdgeräten ausgestatteten) Wohn- und Geschäftsanlagen ist ein jährlich durchzuführender Kundendienst verbunden. kelmin verpflichtet sich im Falle einer manuellen Vor-Ort-Ablesung, jährlich zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt, der in Form eines Hausanschlages ca. 14 Tage vorher bekannt gegeben wird, die installierten Erfassungsgeräte abzulesen. Im Falle einer Fernablesung ist diese Bestimmung gegenstandslos.
2. Der jährliche Kundendienst umfasst nachstehende Leistungen: bedarfsgerechte Verständigung über Ablesetermin, Ablesung und Protokollierung der Verbrauchswerte, Funktionskontrolle der Geräte, übersichtliche EDW-Heiz- und Warmwasserkostenaufstellung für jeden Wärme- bzw. Warmwasserabnehmer, übersichtliche Kostenaufstellung für die Verwaltung.
3. Die Durchführung erfolgt zu den vereinbarten Konditionen und es verstehen sich die Preise ohne Skonto oder sonstigen Nachlass. Eine Weg- und Fahrzeitpauschale wird bei Bedarf und je nach Entfernung gesondert in Rechnung gestellt und aliquot auf die gesamte Liegenschaft aufgeteilt.
4. Zur Durchführung des Kundendienstes sind alle Geräte zugänglich zu machen. Sonderleistungen wie z.B. Zwischenablesungen, Aufteilung einer Nutzeinheit auf mehrere Einzelabrechnungen, Zeitverlust aufgrund der unzureichenden Zugänglichkeit zu den Erfassungsgeräten etc. werden dem jeweiligen Wohnungsinhaber separat berechnet.
5. Sollten Wohnungen beim Erstbesuch nicht zugänglich sein, wird ein von uns bestimmter, kostenpflichtiger Zweitbesuch durchgeführt. Ist jedoch eine Ablesung der Geräte nicht möglich, so wird eine Verbrauchsberechnung entsprechend den Empfehlungen der ÖNORM 5930 vorgenommen.
6. Die zur Festlegung der Grundkosten benötigten Flächenmaße der beheizbaren Nutzfläche pro Wärmeabnehmer und eine Namensliste sind uns von der Hausverwaltung zur Verfügung zu stellen. Aus den protokollierten Verbrauchswerten und den uns von der Hausverwaltung genannten aufzuteilenden Gesamtkosten, erstellt die kelmin Einzelabrechnungen pro Nutzeinheit unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen des HeizKG und eine übersichtliche Kostenaufstellung für die Verwaltung.
7. Die Hausverwaltung hat vor Weiterleitung Einzelabrechnungen zu prüfen, ob die von ihr vorgegebenen Angaben in der Abrechnung berücksichtigt wurden. Muss eine Abrechnung aufgrund fehlerhafter Angaben der Hausverwaltung neu erstellt werden, so berechnet kelmin dafür eine Gebühr gemäß den jeweils gültigen Tarifen. Liegt das Verschulden bei kelmin, werden fehlerhafte Abrechnungen kostenlos ersetzt.
8. Die kelmin Heiz- und Warmwasserkostenabrechnungen werden am Postweg versandt, bei Verlust oder Beschädigung haftet kelmin nicht. Bei kelmin stehen die Abrechnungsunterlagen 3 Jahre ab der letzten Abrechnung zur Verfügung und werden dann vernichtet.
9. Eine Kündigung für den jährlichen Kundendienst kann infolge der umfangreichen Vorarbeiten immer nur 6 Monate vor Beginn der nächsten folgenden Abrechnungsperiode in Schriftform ausgesprochen werden und hat eingeschrieben erfolgen.

XVII. Gerätebeistellung

1. Werden von der kelmin Erfassungsgeräte zur Erstellung der Heizkosten-, Warmwasser-, Hausnebenkostenabrechnung beigelegt, ist für die Laufzeit des Gerätebeistellungsvertrages die Heizkostenabrechnung an die kelmin gebunden.

XVIII. Sonstige Bestimmungen

1. Die kelmin ist berechtigt, qualifizierte Dritte als Erfüllungsgehilfen mit der Durchführung einzelner Verpflichtungen aus diesem Vertrag (zB Ablesung der Messeinrichtungen) zu beauftragen.
2. Der Kunde hat Änderungen seiner Anschrift der kelmin und seiner E-Mail-Adresse (falls elektronische Kommunikation vereinbart ist) bekannt zu geben. Eine Erklärung der kelmin gilt dem Kunden auch dann als zugegangen, wenn der Kunde eine Änderung seiner Anschrift bzw. E-Mail-Adresse (falls elektronische Kommunikation vereinbart ist) nicht bekannt gegeben hat und die kelmin die Erklärung an die zuletzt bekannt gegebene Anschrift des Kunden sendet.
3. Der Kunde hat die kelmin über Änderungen seines Namens, seiner Adresse, seiner E-Mail-Adresse (sofern der Kunde mit der kelmin elektronische Kommunikation vereinbart hat) und seiner Bankverbindung (sofern der Kunde der kelmin ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat) schriftlich oder per E-Mail zu informieren.
4. Rechtswirksame Zustellung mittels elektronischer Kommunikation: Wurde die elektronische Kommunikation vereinbart, so erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die gesamte Kommunikation zwischen der kelmin und dem Kunden, insbesondere die Übermittlung von Rechnungen, Mitteilungen von Akontozahlungen bzw. deren Änderungen, elektronische Nachrichten, Zahlungserinnerungen, erste Mahnungen, Kontoinformationen, Vertragsformulare und Informationsschreiben auf elektronischem Wege an die vom Kunden bekanntgegebene E-Mail-Adresse rechtswirksam erfolgen können und keines gesonderten persönlich an den Kunden gerichteten Schreibens bedürfen. Diese Zustimmung kann vom Kunden gegenüber der kelmin ohne Angabe von Gründen jederzeit durch einseitig schriftliche Erklärung (zu richten an die Kelmin Abrechnungs- und Dienstleistungs GmbH, St.-Magdalener-Straße 81, 9524 Villach oder per E-Mail kundenservice@kelmin.at) widerrufen werden. Die kelmin kann nach eigenem Ermessen diese Mitteilungen trotz vereinbarter elektronischer Kommunikation rechtswirksam auch in schriftlicher Form – mittels persönlich an den Kunden gerichteten postalischem Schreiben – übermitteln.